

PRESSEMITTEILUNG

3D-Scanner im Smartphone-Format: Bayern Kapital beteiligt sich an Scoobe3D

Landshut / München, 27. Mai 2020. Bayern Kapital beteiligt sich mit seinem Innovationsfonds EFRE im Rahmen einer Seed-Finanzierungsrunde im insgesamt hohen sechsstelligen Bereich an Scoobe3D aus Augsburg. Co-Investoren sind zwei erfahrene Business Angels. Das Hightech-Start-Up hat einen hochpräzisen 3D-Scanner im handlichen und einfach zu bedienenden Format eines Smartphones entwickelt. Der Scoobe3D-Scanner erstellt professionelle 3D-Scans von Gegenständen, selbst wenn deren Oberflächen reflektieren. Die Finanzierungsrunde wurde über das BayStartUP-Investoren-Netzwerk arrangiert.

3D-Scans von Werkstücken und Alltagsgegenständen sind kostspielig und die großen, unhandlichen Scan-Geräte liefern meist nur nach umständlicher Vorbereitung des Scan-Objekts brauchbare Ergebnisse: So müssen auf dem Objekt Referenzpunkte markiert oder reflektierende Oberflächen oftmals erst mit Kreidespray präpariert werden um Scan-Fehler zu vermeiden.

Eine kompakte Lösung bietet das Hightech-Start-Up Scoobe3D. Das Unternehmen aus Bayerisch Schwaben wurde Anfang 2018 gegründet und hat aktuell 13 Mitarbeiter. Der Scoobe3D-Scanner ist ein eigenständiges, mobiles Gerät im handlichen Smartphone-Format und wird vom Nutzer mit laufender Kamera und eigenem Display, ähnlich wie bei einer Panorama-Aufnahme auf dem Handy, um das Scan-Objekt herumgeführt. Das Gerät lässt sich intuitiv bedienen und gibt genaue Anweisungen, wie der Scan durchzuführen ist. Mittels einer neuen, vom Start-up eigens patentierten Technologie lassen sich auch glänzende oder reflektierende Oberflächen (wie Metalle oder Plastik) erfassen und bei geringem Aufwand 3D-Scans mit einer Genauigkeit von bis zu 0,1 Millimetern erstellen.

Scoobe3D soll vor allem im Maschinenbau und Konstruktionswesen zum Einsatz kommen. Das Gerät ist aber aufgrund seiner vielfältigen Einsatzmöglichkeiten auch für ein breites Spektrum entwickelnder und produzierender Unternehmen, beispielsweise für die Orthopädie, interessant. In den vergangenen Monaten wurde das Scoobe3D-Team vom Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S) sowie dem BayStartUP-Investoren-Netzwerk beraten. Die neuen finanziellen Mittel plant Scoobe3D nun in die Weiterentwicklung seiner Technologie zu investieren.

Julian Berlow, Geschäftsführer von Scoobe3D, sagt: „Wir erhalten bereits jetzt unzählige Anfragen aus einer Vielzahl von Branchen. Die Nachfrage nach 3D-Scans ist riesig. Wir glauben, dass 3D-Daten zukünftig genauso einfach zugänglich sein sollten wie ein 2D-Foto. Wir freuen uns deshalb, mit Bayern Kapital einen erfahrenen Branchenkenner der bayerischen Hightech-Gründerszene mit genug Kapitalkraft an Bord zu haben, um auf diese Vision gemeinsam hinzuarbeiten.“

Dr. Georg Ried, Geschäftsführer von Bayern Kapital, erklärt: „Scoobe3D adressiert mit seiner innovativen und patentierten Technologie ein breites Spektrum verschiedener Zukunftsbranchen. In den kommenden Jahren wird der Marktbedarf für 3D-Scanner signifikant ansteigen. Das Gründerteam ist hervorragend vernetzt und verzeichnet bereits Aufträge aus unterschiedlichen Sektoren. Die Kombination daraus macht Scoobe3D für uns zu einem vielversprechenden Investment im bayerischen Hightech-Segment.“

Über Scoobe3D:

Das junge und dynamische Team der Scoobe3D GmbH aus Augsburg ist ein Aushängeschild für Innovation Made in Germany. Es hat sich zum Ziel gesetzt, 3D so einfach und zugänglich wie 2D werden zu lassen. Zahlreiche Vorbestellungen u.a. namhafter Kunden wie z.B. Apple und Sony sowie ein erteiltes Patent einer neuartigen Technologie bestätigen den Erfolg des Start-up-Unternehmens. Der revolutionäre Scoobe3D-Scanner hat die einfach zu bedienende Benutzeroberfläche eines Smartphones und verwendet eine einzigartige Kombination von 3 Technologien, die sich gegenseitig verbessern. Dadurch können Materialien aller Art mit einer Präzision von bis zu 0,1 mm gescannt werden.

www.scoobe3d.com

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit zwölf Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 385 Millionen Euro. Bislang hat Bayern Kapital rund 320 Millionen Euro Beteiligungskapital in über 275 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 7.500 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden.

www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner

Andreas Klein / Dominik Neumüller

+49. 89. 2000 30-30

bayernkapital@iwk-cp.com